Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Angleichung

SDB-Nr: D-40014

Xerox Cleaning Fluid

Ausgabedatum 2015-04-13 **Überarbeitet am** 2022-04-20 **Version** 5

Aktiv

Version européenne seulement

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung **Allgemeine Lösungsmittel / Xerox Reinigungsflüssigkeit** für Xerox Produkte
Teilenummer 008R90176
UFI RQ10-Q06W-900G-W80P

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Xerox AG/SA
Sägereistrasse 29
Glattbrugg, 8152
Switzerland

Weitere Informationen siehe
Kontaktperson Christoph Schwiezer
Telefon 043 / 305 12 12
Telefax -
E-Mail-Adresse ehs-europe@xerox.com

Für das aktuellste Dokument https://safetysheets.business.xerox.com

1.4 Notrufnummer

+49 89 220 61012
0800 000 7801

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2

2.2 Kennzeichnungselemente

GHS-Kennzeichnungselemente einschließlich P-Sätze

Symbol(e)

Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H319 - Verursacht schwere Augenreizung H336 - Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen
Sicherheitshinweise	P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten P280 - Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
UFI	RQ10-Q06W-900G-W80P

2.3 Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu trockener und gereizter Haut führen

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewichtsprozent	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Gefahrenhinweise
Wasser	65	7732-18-5	231-791-2	--	--
Propan-2-ol	35	67-63-0	200-661-7	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336

Wortlaut der H- Aussagen siehe unter Abschnitt 16
Hinweis
"--" zeigt an, dass keine Einstufung oder Gefahrenhinweise zutreffen.
Komponenten die als "nicht eingetragen" gekennzeichnet sind, sind von der Registrierung ausgenommen.
Wenn keine REACH-Registrierungsnummer aufgeführt ist, gilt sie dem Alleinvertreter als vertraulich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen, Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen

Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife waschen
Einatmen	An die frische Luft bringen
Verschlucken	Viel Wasser trinken

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Toxizität

Augen	Gefahr ernster Augenschäden
Haut	Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu trockener und gereizter Haut führen
Einatmen	Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen
Verschlucken	Kann Depression des Zentralnervensystems mit Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Erbrechen und Koordinationsstörungen verursachen

Chronische Wirkungen

Chronische Toxizität	Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO_2)
Ungeeignete Löschmittel	Keinen massiven Wasserstrahl verwenden, weil er Feuer streuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen, Leicht entzündbar durch Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Flammpunkt	22 °C
Methode	geschlossener Tiegel

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung	Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13)

Verfahren zur Reinigung Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. - Nicht rauchen, Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

Hygienemaßnahmen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten, An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern

7.3 Bestimmte Endverwendungen

Reinigungsmittel

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	Europäische Union
Propan-2-ol	STEL 400 ppm TWA: 200 ppm	

8.2 Kontrolle der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:, Schutzbrille mit Seitenschutz
Handschutz Schutzhandschuhe, Polyvinylchlorid.
Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz Nur bei angemessener Belüftung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klar	**Geruch**	Alkohol
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	**Farbe**	Farblos
pH-Wert	Es liegen keine Informationen vor		

Flammpunkt	22 °C	**Methode**	geschlossener Tiegel

Schmelz- / Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich	>35 °C
Erweichungspunkt	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeit	Nicht entzündbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Es liegen keine Informationen vor
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Masse	Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	455.6 °C at 20 mm Hg (for isopropanol)
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine bei normaler Verarbeitung
Gefährliche Polymerisierung	Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produktinformationen .

Reizung Reizt die Augen

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Propan-2-ol	5045 mg/kg (Rat)	4059 mg/kg (Rabbit)	72600 mg/m³ (Rat) 4 h

Chronische Toxizität

Karzinogenität Nicht einstufbar als humankarzinogen

Andere toxische Auswirkungen

Sensibilisierung Nicht zu erwarten, ein Sensibilisator sein

Erbgutschädigende Wirkung Voraussichtlich keine mutagene werden

Reproduktionstoxizität Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe

Teratogenität Keine bekannten Auswirkungen

Wirkung auf Zielorgan Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend

Hinweise zu anderen Gefahren

Endokrine Störungseigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten ist die Zusammensetzung nicht schädlich für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Löslich in Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

12.6 Endokrine Störungseigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12.7 Andere negative Wirkungen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfallentsorgungsmethode Entsorgung sollte lokale, staatliche oder nationale Rechtsvorschriften für brennbare Flüssigkeiten.

EAK Abfallschlüsselnummer 14 06 03 *

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN/ID-Nr

UN 1219

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Isopropyl-Alkohol-Lösung

14.3 Transportgefahrenklassen

3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code

Nicht zutreffend

Verordnung	UN/ID-Nr	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Gefahrenklasse	Gefahrennebenklasse	Verpackungsgruppe	Ausnahmen
ICAO/IATA	UN 1219	Isopropyl-Alkohol-Lösung	3	--	II	Abschnitt 2.7: Gefährliche Güter in begrenzten Mengen
IMDG/IMO	UN 1219	Isopropyl-Alkohol-Lösung	3	--	II	Kapitel 3.4 - Gefahrgut in begrenzten Mengen verpackt
ADR/RID	UN 1219	Isopropyl-Alkohol-Lösung	3	--	II	Kapitel 3.4 - Gefahrgut in begrenzten Mengen verpackt

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet
Wassergefährdungsklasse Nr. Nicht wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

16. SONSTIGE ANGABEN

Ausgabedatum 2015-04-13
Überarbeitet am 2022-04-20
Hinweis zur Überarbeitung
Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Zusätzliche Hinweise
EU-Land bestimmte Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Großbritannien	Irland	Frankreich	Deutschland	Die Niederlande
Propan-2-ol	STEL 500 ppm STEL 1250 mg/m ^{3} TWA 400 ppm TWA 999 mg/m ^{3}	TWA 200 ppm STEL 400 ppm Skin	STEL 400 ppm STEL 980 mg/m ^{3}	AGW 200 ppm AGW 500 mg/m ^{3}	

Chemische Bezeichnung	Belgien	Schweiz	Österreich	Ungarn	Tschechische Republik
Propan-2-ol	TWA 200 ppm TWA 500 mg/m ^{3} STEL 400 ppm STEL 1000 mg/m ^{3}	SS-C** TWA 200 ppm TWA 500 mg/m ^{3} STEL 400 ppm STEL 1000 mg/m ^{3}	STEL 800 ppm STEL 2000 mg/m ^{3} TWA 200 ppm TWA 500 mg/m ^{3} C	STEL 2000mg/m ^{3} TWA 500mg/m ^{3} S*	TWA 500 mg/m ^{3} Ceiling 1000 mg/m^3 S*

Chemische Bezeichnung	Spanien	Portugal	Italien	Griechenland	Rumänien
Propan-2-ol	TWA 200 ppm TWA 500 mg/m ^{3} STEL 400 ppm STEL 1000 mg/m ^{3}	TWA 200 ppm STEL 400 ppm C(A4)		TWA 400 ppm TWA 980 mg/m ^{3} STEL 500 ppm STEL 1225 mg/m ^{3}	STEL 203 ppm STEL 500 mg/m ^{3} TWA 81 ppm TWA 200 mg/m ^{3}

Chemische Bezeichnung	Polen	Dänemark	Schweden	Finnland	Norwegen
Propan-2-ol	TWA 900 mg/m ^{3} STEL 1200 mg/m ^{3}	TWA 200 ppm TWA 490 mg/m ^{3}	TLV 150 ppm TLV 350 mg/m ^{3} Indicative STEL 250 ppm Indicative STEL 600 mg/m^3	TWA 200 ppm TWA 500 mg/m ^{3} STEL 250 ppm STEL 620 mg/m ^{3}	TWA 100 ppm TWA 245 mg/m ^{3} STEL 125 ppm STEL 306.25 mg/m^3

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Angleichung.

Haftungssauschluss

SDB-Nr: D-40014

Xerox Cleaning Fluid

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und für den Fall eines Verschüttens bestimmt und gelten nicht als Garantie oder Qualitätseinstufung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf den explizit benannten Stoff und können bei Nutzung mit anderen Stoffen oder in anderer Verwendung keine Gültigkeit haben, ausgenommen dies ist im Text spezifiziert.